

E. Genre-Darstellungen aus dem Leben.

129. Künstlerunterhaltung in München.

Höhe 185 Mm. Breite 390 Mm.

In der Mitte eines Saales der Akademie ist Koch's bekanntes Bild: Noah's Dankopfer nach der Sündfluth auf der Staffelei zur allgemeinen Beschauung ausgestellt. Es hat sich ein zahlreiches Publikum eingefunden, darunter mehrere namhafte Künstler, deren Portraits man erkennt. Links ist ein Maler vor seiner Staffelei beschäftigt. Durch die originellen Physiognomien wirkt das Ganze fast komisch. Links im Grunde sieht man Abgüsse von Antiken: Venus ist mit einem Hemd bekleidet. Rechts oben steht an der Wand neben der Rüstung Grimm's Zeichen.

Im Unterrande steht in gerissener Schrift: *Künstler-Unterhaltung in München 1812 ad viv. a. f.*

130. Albrecht Dürer's Grab am 6. April 1828.

Höhe 253 Mm. Breite 343 Mm.

Festscene auf dem Johanniskirchhof zu Nürnberg zu Ehren Dürers bei Gelegenheit der Errichtung seines Standbildes. Künstler und Kunstfreunde haben sich am frühen Morgen bei seinem Grabe versammelt, Musiker und Sänger führen ein Erinnerungslied auf. In der Mitte des Hintergrundes steigt die Frühsonne über der alten Burg auf.

Im Unterrande steht: *ALBRECHT DÜRERS GRAB am 6. April 1828.* Links: *L. E. Grimm del. et fec. aq. fort.* Rechts unten: *H. Felsing impr.*

131. Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm.

Höhe 250 Mm. Breite 225 Mm.

Eine bejahrte Frau sitzt vorn in der Mitte auf einer Bank und erzählt sechs horchenden Kindern Märchen. Die

obere Blatthälfte ist mit vielem Arabeskenschmuck verziert, der auf den Seiten auf dünnen Baumstämmen ruht, in denen unten zwei Engel mit Schilden und einer Lilie angebracht sind. In der Mitte hängt an den Arabesken ein kleiner Teppich mit der Inschrift: *Kinder u. Hausmärchen g. d. d. Brüder Grimm.*

Unten gegen links im Boden ist Grimm's Zeichen mit dem Zusatz: *viv. fec.*

132. Zigeuner-Leben.

Höhe 258 Mm. Breite 318 Mm.

Im Vordergrunde eines Waldes ruht eine kinderreiche Zigeunerfamilie; in der Mitte sitzt, nach rechts gekehrt, ein altes Weib (die alte Lore von Ungedanken?), hinter demselben, bei einem Baum, auf welchem die Eule der Alten sitzt, steht der Mann mit zwei Federn am Hut; ein junges Weib, mit zwei Kindern im Schooss, sitzt daneben; ein Mädchen ruht rechts auf einem Hügel, ein zweites mit halbentblösster Brust steht links gegen einen Stein gelehnt. Sieben Kinder ruhen in verschiedenen Stellungen vorn zu Seiten des alten Weibes.

In der Mitte unten im Boden steht: *Zigeuner-Leben*, rechts an einem Stein: *L. Grimm f. 1849.*

133. Die Zigeuner vor der Mauer.

Höhe 248 Mm. Breite 211 Mm.

Der Mann, mit einer Flöte in der Hand, sitzt in der Mitte, nach rechts gekehrt, sein junges Weib ihm gegenüber; ein Knabe mit einer Eule zwischen den Händen ruht links hinter einer Steinplatte und rechts hinter dem Weib steht ein junges Mädchen mit entblössten Schultern, das sich das Haar flechtet. Den Grund schliesst eine mit Epheu bewachsene Mauer mit einer Thoröffnung in der Mitte, durch welche man auf Bäume im Hintergrund blickt.